

Folgendes ist bereits jetzt bekannt: Am Versickerungsteich brüten auch Drossel-, Schilf- und Teichrohrsänger, weiters Rohrammer und Teichhuhn. Erwähnenswert ist die Bedeutung der Biotope für den Limikolenzug. 9 Arten konnten heuer schon beobachtet werden, darunter Rotschenkel, Kampfläufer oder Bruchwasserläufer. Kiebitz und Flussregenpfeifer zählen sogar zu den Brutvögeln.

An einem weiteren Teich östlich Loosdorf konnten 30 (!) Libellenarten nachgewiesen werden, darunter etliche sehr seltene Arten der Roten Liste NÖ und Erstnachweise für das Mostviertel. Die Herpetofauna ist u.a. mit Laub-, See- und Teichfrosch gut vertreten.



Grüne Strandschrecke, 11.9.2004, Rohr bei Loosdorf. Foto: W. Schweighofer

An einer weiteren neuen Versickerungsanlage bei Rohr östlich Loosdorf konnte heuer ein geradezu sensationelles Vorkommen der Grünen Strandschrecke *Aiolopus thalassinus* (sonst vor allem im Neusiedlersee-Gebiet, auf der Wiener Donauinsel und an der March) gefunden werden und außerdem beachtliche Populationen des Sandlaufkäfers *Cicindela germanica* und der Südlichen Binsenjungfer *Lestes barbarus*. Im Bereich dieser Feuchtbiotope gibt es außerdem reproduzierende Vorkommen des prächtigen Großen Feuerfalters, einer „prioritären“ Art der EU-FFH Richtlinie.

Es wird in den nächsten Jahren sicher spannend werden, zu verfolgen, wie sich diese Sekundärbiotope weiter entwickeln

werden und ob es gelingt, die „Sukzessionsart“ Blaukehlchen für einen längeren Zeitraum in unserem Gebiet zu halten.



Gelege des Großen Feuerfalters, 11.9.2004, Umgebung Loosdorf bei Melk. Foto: W. Schweighofer

Wolfgang Schweighofer

Neues vom Büchermarkt

Wiens Pflanzenwelt. – Von E. Vitek, A. Ch. Mrkvicka, W. Adler, E. Horak, W. Fleck & B. Haslehner. Verlag Naturhistorisches Museum Wien, Wien, 2004. 376 Seiten. Preis: €26,40.



Wer die 2003 gleichfalls im NHMW publizierte „Flora von Wien“ erworben hat, wird zwar die umfassende wissenschaftliche Darstellung begrüßt haben, der botanisch interessierte Laie, hat freilich das Fehlen von Abbildungen schnell moniert. Nun ist hier Abhilfe geschaffen worden, liegt mit der „Pflanzenwelt Wiens“, ein praktischer Feldführer mit über 670 Farbfotos vor, der das Ansprechen der Pflanzen gewiss leichter macht. Ergänzend bietet das Büchlein knappe Informationen über Aussehen, Ökologie, Verbreitung (mit Karten) und einen knappen Überblick über den Naturraum Wiens mit seinen überraschend vielfältigen Lebensräumen. Bestellungen unter der Tel. 01/52177-243.

HMB

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lanius](#)

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: [13_01-02](#)

Autor(en)/Author(s): Berg Hans-Martin

Artikel/Article: [Neues vom Büchermarkt. 10](#)